



Herbol-Holz-Siegel Aqua

Hochwertige PU-Holzversiegelung mit hoher Strapazierfähigkeit für innen

I. Werkstoffbeschreibung

Wasserverdünnbare, transparente, vergilbungsarmer, hoch strapazierfähige PU-Holzversiegelung (wasserverdünnbarer Kunststoff-Siegel). Die ideale, hochwertige Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung für unbeschichtetes Holz innen wie z. B. Holzverkleidungen, Türen und Möbel sowie auch innen als Überzug für Herbol-Offenporig Aqua geeignet.

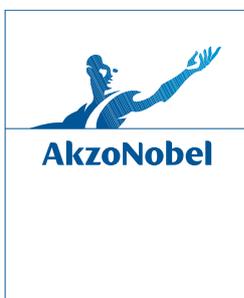
Beständigkeit gegen kurzzeitige Belastungen durch Flüssigkeiten und Chemikalien (DIN 53168 - A):

Wasser, Essigsäure (10-prozentig), Milchsäure (10-prozentig), Zitronensäure (10-prozentig), Kalilauge (10-prozentig), Ammoniakwasser (10-prozentig), Petroleum, Ethylalkohol (50-prozentig), pflanzliche Fette, tierische Fette, Öle und haushaltsübliche Reinigungsmittel. Die Einwirkung der aufgezählten Flüssigkeiten und Chemikalien kann teilweise zu Farbtonveränderungen führen, die Funktionsfähigkeit der Beschichtung wird jedoch nicht beeinträchtigt.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	wasserverdünnbarer PU-Klarlack
Farbtöne	farblos (BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten)
Glanzgrad	glänzend, seidenglänzend, matt
Dichte	ca. 1,03 kg/l
Zusammensetzung (gemäß VdL)	Polyurethan/Acrylatdispersion, Kieselsäure, Wasser, Glykolether, Additive
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/e): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 120 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-KH 01
Verdünnungsmittel	Wasser
Packungsgrößen	0,375 l, 0,750 l und 2,5 l
Lager- und Transportvorschriften	UN:-
Gefahrenkennzeichnung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46). Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden (S51).

Wichtige Hinweise	Enthält 1-Methyl-2-pyrrolidon. Produkt sollte nicht von Schwangeren verarbeitet werden. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.
-------------------	--



II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Material vor Gebrauch sehr gut umrühren. Farblose Beschichtungen können nicht vor der natürlichen Holzvergilbung durch Lichteinwirkung schützen. Bei manchen Holzarten, besonders bei Laubhölzern, kann es auf Grund natürlich vorhandener Holzinhaltsstoffe bei der Verwendung von wasserverdünnbaren Beschichtungsmaterialien zu Verfärbungen kommen. Diese Inhaltsstoffe können auch bei bereits vorhandenen Grund- und Zwischenbeschichtungen zu Verfärbungen in der weiteren Beschichtung führen, selbst wenn sie zunächst nicht sichtbar sind. Kein Einsatz im Innenbereich auf Böden jeglicher Art.

Zur Verarbeitung des Produktes empfehlen wir Chinex plus/Chinex mix Borstenpinsel und hoch texturierte Polyamidrollen.

Herbol-Holz-Siegel Aqua kann innen als Überzug auf Herbol-Offenporig Aqua* eingesetzt werden. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit (über 50 % Luftfeuchte) kann eine Verringerung des Standvermögens verursachen.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen, rollen
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 10 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Trockenzeiten (bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte)	staubtrocken nach ca. 2 Stunden; griffest nach ca. 4 Stunden; überarbeitbar nach ca. 12 Stunden; schleifbar nach ca. 24 Stunden; durchgetrocknet nach ca. 2 Tagen; voll belastbar nach ca. 7 Tagen
Verbrauch	ca. 80-100 ml/m ² pro Beschichtung
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	ca. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

**Allgemeine Untergrund-
erfordernisse**

Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermitteln, sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen (insbesondere vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen).

Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten!

**Allgemeine Untergrund-
vorbereitungen**

Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen und k Reidenden Bestandteilen. Altbeschichtungen auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen prüfen. Tragfähige, intakte Altbeschichtungen reinigen und matt schleifen. Farblose Altbeschichtungen auf Holzuntergründen zur Vermeidung unterschiedlicher Farb- und Glanzwirkungen und nicht tragfähige Altbeschichtungen restlos entfernen. Schadstellen wie entsprechend unbehandelte Untergründe bearbeiten. Zwischen den einzelnen Beschichtungen hat ein leichter Zwischenschliff zu erfolgen.

Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

GRUNDBESCHICHTUNG

Holz und Holzwerkstoffe innen

Der Feuchtigkeitsgehalt des Holzes im Innenraum darf 10 % nicht überschreiten. Oberflächen schleifen. Harzige und klebrig-fettige Holzflächen mit Nitroverdünnung abwaschen, Flächen gut ablüften lassen.
Eine Grundbeschichtung mit Herbol-Holz-Siegel Aqua*.

ZWISCHENBESCHICHTUNG

für alle oben genannten Untergründe

Für grundierte Untergründe und vorbereitete, intakte Altbeschichtungen:
Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol-Holz-Siegel Aqua*.

SCHLUSSBESCHICHTUNG

für alle oben genannten Untergründe

Eine Schlussbeschichtung mit Herbol-Holz-Siegel Aqua*.
(Hinweis: Bei Herbol-Holz-Siegel Aqua glänzend sind, je nach Untergrundbeschaffenheit, 1-3 Schlussbeschichtungen aufzubringen.)

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

Herbol-Holz-Siegel Aqua

Lacke/Klarlacke
FBH 02559

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: November 2011

Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

www.herbol.de



Akzo Nobel Deco GmbH
Markencenter Herbol
Vitalisstraße 198-226
D-50827 Köln
Tel. +49 221 5881-321
Fax +49 221 5881-251
info@herbol.de
www.herbol.de

